

# Pfarrbrief

für den Pfarrverband

Advent 2017

Allershausen · Hohenkammer · Kirchdorf



# Inhalt

---

## **Pfarrverband**

Grußwort . . . . .	3
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit . . . . .	4
Du bist Christ. MACH WAS DRAUS . . .	8
Abschlussrunde der Pfarrgemeinderäte . . . . .	9
Romreise 2017 und 2018 . . . . .	10
Reiche Ernte mit Gottes Segen? . . . .	12
Projekt Pilgerheiligtum . . . . .	14
Termine im Pfarrverband . . . . .	15
Und das Kirchgeld? . . . . .	16

## **Allershausen**

Firmung in St. Josef, Allershausen . .	17
Neues von den Ministranten. . . . .	18
Musikalisches vom Kirchenchor . . .	19
Pfarrausflug 2017 . . . . .	20
Termine . . . . .	20
Papier für Perspektiven . . . . .	21
Pfarrgemeinderatswahl. . . . .	21
Nachbarschaftshilfe Allershausen. .	22
Energiewende in Allershausen . . . .	23
Die Sternsinger kommen . . . . .	24

## **Hohenkammer**

Neue Ministranten . . . . .	25
-----------------------------	----

Erntedank und Pfarrfest . . . . .	26
Kfd Hohenkammer. . . . .	27
Theaterbesuch der kfd . . . . .	28
Fahnensegnung der FFW Schlipps . .	28
Neues von der Nachbarschaftshilfe .	29
Sternsinger in Hohenkammer. . . . .	30
Kindergarten St. Johannes . . . . .	31

## **Kirchdorf**

Firmung 2017 . . . . .	32
Kindergottesdienst-Team . . . . .	34
Kirchenchor St. Martin Kirchdorf . .	35
Rückblick des Jugendchores . . . . .	36
Der Katholische Frauenbund . . . . .	37
Landjugend Kirchdorf. . . . .	38
Adventsbasar . . . . .	39

## **Palzing**

Kommunionkinder nehmen Dienst in der Kirche auf . . . . .	40
Fronleichnamsprozession mit Pfarrfest. . . . .	40
Abschied von Pater Abraham. . . . .	41
St. Martin kam nach Palzing. . . . .	41
Adveniat 2017 . . . . .	42
Der Beichtstuhl . . . . .	43
Ein fruchtbarer Baum! . . . . .	44

## **Impressum**

---

**Herausgeber:** Kath. Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf

**Redaktionsmitglieder:** Allershausen: Maria Pletl, Toni Reichbauer, Markus Zimmermann, Martin Spindler; Hohenkammer: Ursula Darnhofer; Kirchdorf: Christine Knäbl

**Zusammenstellung:** Toni Reichbauer

**Layout:** Sonja Kirsch, „die Kirschen“ Verlag · Druckservice · Mediendesign, Leonhardsbuch

**Druck und Bindung:** Druckerei Lerchl e.K., Liebigstrasse 32, 85354 Freising, [www.lerchl-druck.de](http://www.lerchl-druck.de)

**Auflage:** 3700 Stück

**Titelbild:** Die Höhle, in der Franziskus mit seinen Brüdern 1223 das erste Fest der Geburt des Herrn mit einer Krippe feierte, im Kloster bei Greccio (eine italienische Gemeinde in der Provinz Rieti). Das Fresko, Giotto-Schule aus dem 14. Jahrhundert, zeigt rechts die Geburt im Stall von Betlehem, links wie Franziskus, vor dem Kind knieend, mit Würdenträgern feiert.

Bildquelle: Joachim Schäfer – Ökumenisches Heiligenlexikon

Liebe Leserinnen und Leser,

*„Was nützt es, wenn Ihr immer zur Krippe kommt, die ich Euch in der Höhle zu Greccio (s. Titelbild) dargestellt habe?*

*Was nützt es, wenn Ihr die Demut des göttlichen Kindes bewundert, die Freude der Heiligen Jungfrau mitempfindet oder das Staunen des heiligen Josef, der nur gebraucht wurde, nicht mehr?*

*Was nützt es, wenn Ihr Weihnachten nur feiert, Eure Geschenke aufrechnet und für die paar Stunden gerührt seid? Ich habe Euch die Krippe nicht zum Anschauen geschenkt, sondern zum Anfassen.*

*Man muss das Kind „auf seinen Händen tragen“, muss die Mutter Gottes und ihren Mann „in die Arme nehmen“, man muss sich mitten unter die Hirten gesellen und einer von ihnen werden.*

*Mit den Gestalten der Heiligen Nacht eins werden, das ist es. Man muss selber die Demut des Kindes lernen, dem*

*Staunen und der Freude der Eltern im eigenen Herzen Raum geben, man muss sich von den Hirten anstecken lassen.*

*Man muss etwas merken nach Weihnachten, dass man die Christgeburt gefeiert hat. Und man wird sich auf den Weg machen müssen, um an Epiphanie seine eigenen Gaben zu bringen.“ (aus der Weihnachtspredigt des heiligen Franz von Assisi).*

Nicht nur über Papst Franziskus haben wir treffliche Worte: „Ein Papst zum Anfassen!“ Seit der Geburt Jesu Christi ist uns Gott selber zum Anfassen nahe gekommen. Was uns von Gott zukommt, hat „Hand und Fuß“. Gott tut nicht so, als ob er uns liebt; es ist ihm damit ernst, TOTERNST sogar.

So komme zu Ihnen und zu den durch Ihre Gaben Beschenkten der Friede. Ihre Seelsorger wünschen Ihnen für das kommende Jahr 2018 viele Berührungspunkte und die selige Erfahrung: Hier und dort hatte ich es mir Gott zu tun!

*Pfarrer i.R. GR Johannes Thiele*

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2018.**

Msgr. Pfarrer Dr. Robert Urland

Pfarrer i.R. GR Johannes Thiele

Pfarrer Prof. Dr. Knut Backhaus

Diakon Michael Layko

Diakon Arsadius Regler

mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern

# Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit für den gesamten Pfarrverband

<b>Pfarrei St. Josef Allershausen</b>			
Sa. 02.12.	18.00	Allershausen	Messfeier
So. 03.12. <b>1. Advent</b>	11.00	Allershausen	Messfeier – Familiengottesdienst
Mi 06.12.	19.00	Allershausen	Messfeier
Fr 08.12. <b>Mariä Empfängnis</b>	06.00 18.00	Allershausen Aiterbach	Messfeier Rorate Messfeier
Sa 09.12.	10.30 19.00	Allershausen	Messfeier auf Slowakisch Gemeinsames Adventskonzert der Kirchenchöre Allershausen und Hettenshausen
So 10.12. <b>2. Advent</b>	08.00 17.30 18.00	Allershausen	Messfeier Beichtgelegenheit Messfeier auf Italienisch
Mi 13.12.	10.30 19.00	Allershausen	SSZ – Wortgottesfeier Messfeier
Do 14.12.	20.00	Allershausen	Eucharistische Anbetung
Fr 15.12.	16.00	Allershausen	Adventsandacht
Fr 15.12.	19.00	Unterkienberg	Messfeier Rorate
Sa 16.12.	17.15 18.00	Allershausen	Beichtgelegenheit Messfeier
So 17.12. <b>3. Advent</b>	09.30 19.00	Allershausen	Messfeier Baierisches Adventssingen
Di 19.12.	19.00	Allershausen	Bußandacht
Mi 20.12.	19.00	Allershausen	Messfeier
Fr 22.12.	19.00	Leonhards- buch	Messfeier
So 24.12. <b>4. Advent Hl. Abend</b>	11.00 15.00 15.00 16.00 23.00	Allershausen  Aiterbach Allershausen	Messfeier SSZ – Messfeier Krippenspiel Krippenfeier Christmette

Mo 25.12. <b>Weihnachten</b>	09.30	Allershausen	Festgottesdienst
Di 26.12. <b>Hl. Stephanus</b>	10.30 18.00	Allershausen Aiterbach	Messfeier Andacht
Sa 30.12.	17.15 18.00	Allershausen	Beichtgelegenheit Messfeier
So 31.12. <b>Sylvester</b>	09.00 17.00	Allershausen	Messfeier mit Kindersegnung Jahresschlussandacht mit Jahresschluss-Segen
Mo 01.01. <b>Neujahr</b>	18.00	Allershausen	Messfeier
Sa 06.01. <b>Hl. Drei-König</b>	09.00 11.00	Allershausen Unterkienberg	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
So 07.01.	09.30 17.30 18.00	Allershausen	Messfeier Beichtgelegenheit Messfeier auf Italienisch

## Adventlicher und weihnachtlicher Gruß und Segen

### für unsere Kranken im Pfarrverband

Allen Kranken und Menschen, die nicht zur Kirche oder zu den Gottesdiensten kommen können, wünschen wir eine Adventszeit, die im Herzen ankommen kann. Kraft und Segen aus dem Geschehen der Hl. Nacht begleite Sie durch die Tage im neuen Jahr.

### Gruß an die Bürger unserer Gemeinde, die nicht der katholischen Glaubensgemeinschaft angehören:

Aufgrund unseres Verteilersystems ist dieser Pfarrbrief auch in Ihren Briefkasten gelegt worden. Eine religionsbezogene Verteilung wäre sehr aufwändig. Nehmen Sie diesen Brief als unseren freundlichen Gruß und als Ausdruck unserer besten Wünsche für Sie.

*Der Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf*

<b>Pfarrei St. Johannes, Hohenkammer</b>			
So 03.12. <b>1. Advent</b>	09.30	Hohenkammer	Messfeier – Familiengottesdienst
Di 05.12.	18.30	Hohenkammer	Messfeier
Do 07.12.	19.00	Eglhausen	Messfeier
Sa 09.12.	17.00 17.15 18.00	Hohenkammer	Adventsandacht Beichtgelegenheit Messfeier
So 10.12. <b>2. Advent</b>	11.00	Hohenkammer	Messfeier
Di 12.12.	18.30	Hohenkammer	Messfeier
Do 14.12.	19.00	Mittermarbach	Messfeier
Sa 16.12.	07.00	Hohenkammer	Messfeier Rorate
So 17.12. <b>3. Advent</b>	08.00	Hohenkammer	Messfeier
Di 19.12.	18.30	Hohenkammer	Messfeier
Mi 20.12.	19.00	Hohenkammer	Bußandacht
Do 21.12.	19.00	Schlipps	Messfeier Rorate
So 24.12. <b>4. Advent</b> <b>Hl. Abend</b>	09.30 16.00 21.30	Hohenkammer	Messfeier Krippenfeier Christmette
Mo 25.12. <b>Weihnachten</b>	08.30 10.30	Mittermarbach Hohenkammer	Festgottesdienst Festgottesdienst
Di 26.12. <b>Hl. Stephanus</b>	09.00	Eglhausen	Patrozinium
Mi 27.12.	18.30	Hohenkammer	Patrozinium
Do 28.12.	09.00	Niernsdorf	Patrozinium
So 31.12 <b>Sylvester</b>	09.00 17.00	Schlipps Hohenkammer	Patrozinium Messfeier mit Jahresschluss-Segen
Mo 01.01. <b>Neujahr</b>	10.00	Hohenkammer	Messfeier
Mi 03.01.	12.00	Hohenkammer	Aussendung der Sternsinger (Pfarrsaal)
Sa 06.01. <b>Hl. Drei-König</b>	10.30	Hohenkammer	Messfeier mit Rückkehr der Sternsinger
So 07.01.	08.00	Hohenkammer	Messfeier

<b>Pfarrei St. Martin, Kirchdorf und St. Georg, Palzing</b>			
Sa 02.12.	18.00	Palzing	Messfeier
So 03.12. <b>1. Advent</b>	08.00	Kirchdorf	Messfeier
Mo 04.12.	08.30	Kirchdorf	Schuladventsgottesdienst
Di 05.12.	18.00	Nörting	Messfeier
Mi 06.12.	17.00	Kirchdorf	Nikolausandacht
Do 07.12.	18.00	Kirchdorf	Messfeier
Sa 09.12.	18.00	Kirchdorf	Messfeier
So 10.12. <b>2. Advent</b>	09.30	Kirchdorf	Messfeier
Di 12.12.	18.00	Palzing	Messfeier
Do 14.12.	18.00	Kirchdorf	Messfeier
So 17.12. <b>3. Advent</b>	11.00	Kirchdorf	Messfeier
Do 21.12.	18.00	Kirchdorf	Messfeier
Fr 22.12.	19.00	Kirchdorf	Bußandacht
Sa 23.12.	18.00	Kirchdorf	Messfeier
So 24.12. <b>4. Advent</b>	06.00	Kirchdorf	Rorate – Messfeier
	16.30	Kirchdorf	Krippenfeier
	22.00		Christmette
<b>Hl. Abend</b>	15.00	Palzing	Krippenfeier
Mo 25.12. <b>Weihnachten</b>	09.00	Kirchdorf	Festgottesdienst
	11.00	Palzing	Festgottesdienst
Di 26.12. <b>Hl. Stephanus</b>	09.00	Kirchdorf	Messfeier
	10.30	Nörting	Messfeier
So 31.12. <b>Sylvester</b>	10.30	Kirchdorf	Messfeier mit Kindersegnung
	17.00		Jahresschlussandacht mit Jahreschluss-Segen
Mo 01.01. <b>Neujahr</b>	16.30	Kirchdorf	Messfeier
Sa 06.01. <b>Hl. Drei-König</b>	09.00	Kirchdorf	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
So 07.01.	11.00	Kirchdorf	Messfeier

## Du bist Christ. MACH WAS DRAUS

lautet das Motto zur Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018.

– „Ich hab sowieso schon so vieles am Hals.“ – „Andere können das besser.“ – „Wieso Ich?“ Es gibt viele gute Argumente, warum sich Christen nicht unbedingt angesprochen fühlen, wenn es darum geht, sich als Kandidatin/Kandidat zur Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung zu stellen.

### Warum aber nicht?

In der Taufe als Bruder und Schwester von Jesus Christus mit dem heiligen Chrisam-Öl gesalbt, sind Christen nach dem Verständnis der Kirche zu Priesterin/Priester, Prophetin/Prophet und Königin/König in den Dienst der Kirche berufen. Niemand muss perfekt sein, denn Gott arbeitet ja sowieso nur mit angeschlagenem Geschirr. – Jeder ist wichtig. Jeder, so wie er ist.

### Was eine Kandidatur bewirkt?

Die Kirche in unserer Ortschaft, in unserem Pfarrverband braucht Frauen und Männer, denen die christliche Gemeinschaft mit ihren guten Seiten, aber auch mit ihren Fehlern nicht egal ist. Je mehr Ideen und Fähigkeiten in unserer Pfarrei vertreten sind, umso lebendiger ist sie aufgestellt. Arbeit auf viele Schultern verteilt, macht mehr Freude und ist leichter zu tragen. Verantwortung in der Kirche zu übernehmen, einen persönlichen Beitrag für diese Kirche zu leisten, die eigene Lebenserfahrung einzubringen, ist ein wichtiger Schatz, von



dem die eigene Person und die Gemeinschaft im Ort profitieren können. Nicht zuletzt sollten gerade die kleineren Ortschaften in unserem Pfarrverband auch einen Vertreter im Pfarrgemeinderat haben, damit sie ihrer Gemeinde eine Stimme geben.

### Was kann ich tun?

Kennen Sie jemanden, von dem Sie sich vorstellen könnten, das wäre die/der Richtige? In der Kirche steht eine so genannte „Wahlbox“ zur Pfarrgemeinderatswahl. Schreiben Sie den Namen dieser Person auf einen Zettel und stecken ihn in die Box.

Es darf auch der eigene Name auf dem Zettel stehen. Es ist bestimmt kein Zeichen von Egoismus, sondern von Courage und Verantwortung. Sie können auch gerne einen der Pfarrgemeinderäte oder der Seelsorger ansprechen. Die Kandidatenfindung muss Anfang Januar 2018 abgeschlossen sein.

### Wie wird gewählt?

Die Pfarrgemeinderatswahl wird grundsätzlich als Allgemeine Briefwahl durch-

geführt. Bei der Allgemeinen Briefwahl werden allen Wahlberechtigten bis ca. Anfang Februar 2018 die Briefwahlunterlagen zugestellt, die er dann ausgefüllt in die aufgestellten Wahlurnen oder in den Briefkasten des Pfarrbüros wirft. Wahlurnen befinden sich ca. zwei Wochen vorher in der Kirche oder beim

Fastenessen im Pfarrsaal. Öffnungszeiten des Wahllokals werden im Aushang, im Gottesdienstanzeiger und nochmals zusammen mit den Wahlunterlagen bekannt gegeben. Jeder Katholik ab 14 Jahre ist wahlberechtigt.

*Diakon Arsadius Regler*

## **Abschlussrunde der Pfarrgemeinderäte unseres Pfarrverbands am Samstag, 4.11. im Pfarrsaal**

---

### **Rückblick und Vorschau**

Auf das Erreichte zurück schauen und Visionen für die Zukunft ins Auge fassen. Dazu waren Motivation, Ausdauer, Kreativität und Fingerspitzengefühl in



den vergangenen vier Jahren notwendig. Das Zusammenwirken der drei Pfarreien wurde beleuchtet und festgestellt, dass die Kräfte überwiegend in den eigenen Pfarreien gebündelt waren. Der gemeinsame Weg ist beschrritten, doch zeigt sich, dass noch mehr Gemein-

schaft wachsen muss. Die Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar 2018 lassen auf neuen Schwung hoffen, um den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus zu stärken.



Auf diesem Weg ergeht ein herzliches Vergelt's Gott an die Pfarrgemeinderäte, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kreativität für die Gemeinden aufgebracht haben. Den Neuen oder die weiter dieses Amt tragen, wünschen wir Freude und Liebe für ihre Aufgaben.

### **Besucht die Kranken ...**

---

Kranke im Klinikum Freising werden weiterhin vom Besuchsdienst der Pfarrgemeinde Allershausen besucht. Unsere Helfer sind auch bereit, auf Wunsch Kranke zu Hause zu besuchen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Allershausen, Tel. 7645.



Insgesamt 67 Personen aus dem Pfarrverband machten sich zusammen mit Pfr. Robert Urland in zwei Gruppen Ende September und Mitte Oktober 2017 auf den Weg nach Rom. Hier, im Zentrum der Christenheit, vor einmaliger Kulisse wurden 2000 Jahre Kirchengeschichte für uns lebendig. Zusammen mit den vom Pilgerbüro gebuchten Führerinnen erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten. Mit Pfr. Urland hatten wir den besten Reiseführer, den man sich vorstellen

kann – verbrachte er doch selbst fast 15 Jahre in dieser großartigen Stadt. Er teilte mit uns nicht nur sein Insiderwissen, sondern führte uns auch zu ausgezeichneten Restaurants und den besten Eisdielen der Stadt. Die Gruppen wuchsen in den sechs Tagen zu einer Gemeinschaft zusammen, wie man es sich besser nicht vorstellen kann.

Die Tage, die wir gemeinsam erleben durften, bleiben für uns unvergesslich.





**Wegen der großen Nachfrage ist 2018 wieder eine Romreise (Flug) aus unserem Pfarrverband geplant – Reiseternin ist voraussichtlich vom 13.–18. Oktober 2018.**

**Anmeldung im Pfarrbüro Allershausen ab sofort möglich unter Tel. 08166/7645 oder [st-josef.allershausen@ebmuc.de](mailto:st-josef.allershausen@ebmuc.de)**

**Voraussetzung für die Teilnahme ist gute körperliche Konstitution, da wir täglich viel zu Fuß unterwegs sein werden.**



## Reiche Ernte mit Gottes Segen?

Eine Aktion der besonderen Art fand in unserer Gemeinde statt: **Die Aktion Kirchenkartoffel**. Bereits im Oktober 2016 begannen die Planungen für dieses Vorhaben, welches grundlegend das überkonfessionelle Miteinander in unserer Ortsgemeinde anlässlich des 500. Jubiläumsjahr der evangelischen Reformation zum Ausdruck bringen sollte. Die Idee dabei war, miteinander zu planen, miteinander ins Gespräch zu kommen, miteinander zu arbeiten, miteinander Erfolg zu haben. Dabei Erfahrungen zu machen, welche zum Teil aus unserem täglichen Leben verschwunden sind. Wie riecht Erde? Warum kann ich die Kartoffeln nicht in die Erde legen, wenn ich es will? Und so manch anderes mehr.

Bis April 2017 waren gut 65 Personen, Familien, und was besonders erfreulich ist, auch die Kindergärten aus der Gemeinde Allershausen stolze Kartoffelaktionäre. Nach einer, gefühlt ewigen Wartezeit, konnten Mitte Mai endlich die Saatkartoffeln in die vom Feldbesitzer, Biobauer Ralf Huber, schön herge-

richtete, wunderbar duftende Ackererde gelegt werden. Welch herrliches Bild, wenn gut 120 Kinder sich auf Entdeckungstour machen, wenn Erwachsene, Jugendliche und Kinder sich treffen, um zu tun, was Menschen seit Jahrtausenden getan haben: Die Saat ausbringen, die Kulturen hegen und pflegen, die Erfahrung von Natur, Tun und Ergehen machen. Auch während des Kartoffelsommers war das Feld ein Ort von Gemeinschaft und Begegnung. Und irgendwie war es immer so, dass Sonne und Regen sich zur rechten Zeit abwechselten und kein Unwetter das rege Wachstum der Pflanzen störte.

Ende September war es dann endlich soweit. Gespannt und voller Vorfreude warteten die kleinen und großen Aktionäre, was der Kartoffelroder an das Tageslicht befördern würde. Kartoffeln in allen Variationen und Formen, interessante Steine, aber auch so mancher Käfer oder Wurm, fanden die Aufmerksamkeit der fleißigen Arbeiter. Erfreulicherweise wurden viele kleine Tiere, besonders von Kindern und Jugendlichen, in eine für





sie sichere Umgebung gebracht. Auch am Ende der Ernte gab es viele lachende Gesichter. Alles hat gepasst. Nach dem Segen über die Kartoffeln und alle, die davon essen, konnten die Aktionäre das Doppelte an Dividende mit nach Hause nehmen.

Die gelungene Abrundung für diese Aktion fand dann am 31. Oktober statt. An diesem, heuer einmaligen, Feiertag hatten sich in der evangelischen Kirche in Oberallershäusern viele Christen beiderlei Konfessionen versammelt, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Verwöhnt wurden sie dabei unter anderem mit einem Potpourri von Bibelauslegungen des Psalm 46, einer Dialogpredigt von

Pfarrer Matthias Schwarzer und Diakon Arsadius Regler sowie von der Musik des Posaunenchores. Bereits am Vortag hatten emsige Helfer aus den Aktionskartoffeln eine leckere Suppe gekocht und vorbereitet, welche dann im voll besetzten Saal des evangelischen Gemeindehauses mit Vergnügen und Genuss verzehrt wurde.

Zum Schluss vielleicht die Frage: Was bleibt?

Von vielen Teilnehmern wurde das gemeinschaftliche Tun und der Austausch dabei als sehr wohltuend empfunden. Die Erfahrung, dass ein Lebensmittel ein „Mittel des Lebens“ und ein „Mittel zum Leben“ ist. Mancher hat auch einen neuen Zugang zu „Kirche“ entdeckt. Als katholischer Diakon möchte ich an dieser Stelle auch sagen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass die evangelisch-lutherische Kirche ihren, in dieser Form wohl einmaligen Feiertag, ökumenisch begeht. Die Überschrift zu diesem Artikel ist mit einem Fragezeichen versehen. Ich glaube, das können wir gestrost weglassen.

*Diakon Arsadius Regler.*

## Ökumenische Weltgebetswoche vom 18. bis 25. Januar

### Ökumenischer Gottesdienst

Gebet für die Einheit der Christen

Samstag, 20. Jan. 2018, 18.30 Uhr  
in der evang. Kirche, Oberallershäusern

mit anschließendem Dämmerstopp im Gemeindesaal.  
Der Spendenerlös geht an die Tafel Freising.

## Projekt Pilgerheiligtum



Manchmal muss alles schnell gehen. Termine, Ereignisse, Eindrücke überschlagen sich. Das Aufmerksame, Zarte, Tiefe bleibt auf der Strecke.

Manchmal kommst du, Maria.  
Mit dir fangen wir noch einmal an:  
Ein Augenblick Zeit – für Gott und füreinander!  
Auch in Ihrer Familie?

Heute möchten wir Ihnen das Projekt Pilgerheiligtum vorstellen, das in unseren Pfarreien seit sieben Jahren besteht. Es ist eine Initiative der Schönstattbewegung, die alle ansprechen will, die Gott in ihrem Leben Raum geben möchten, besonders auch Familien, die einen einfachen Weg suchen, das Familienleben mit Gott zu gestalten.

### Um was geht es konkret?

Das Bild der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstatt wird alle sieben Tage von einer Familie zur anderen formlos weiter gegeben.

So wie sich Maria einst auf den Weg machte und in eine Stadt im Bergland von Judäa eilte, so pilgert sie auch heute über das Gebirge unserer Zeit, um Menschen in ihren Häusern und Wohnungen Christus zu bringen und somit den Segen Gottes.

Besuch kommt! Wir richten ihm einen schönen Platz, mitten im „Chaos“, dort wo sich das Leben abspielt. Das Kommen des Marienbildes an sieben, acht Tagen im Monat lädt ein, kleine stressfreie Zonen zu schaffen: sich ein wenig Zeit für

Gott, für sich selbst und für die Menschen, mit denen wir zusammenleben, zu gönnen. Wir tun etwas, was uns gut tut.

Wir gehen etwas rücksichtsvoller miteinander um, sind liebevoller und aufmerksamer zueinander.

Der Alltag nützt oft das Miteinander ab. Im Blickkontakt mit Gott, mit Maria und miteinander entdecken wir kleine Freuden, etwa ein Dankeschön, ein offenes Ohr, einen freundlichen Blick, ein gutes Wort, einen Telefonanruf, ...

Wir sind eingeladen, unsere Sorgen, Nöte und Ängste abzugeben. Maria kommt mit einer „leeren Tasche und geht mit einer vollen“, mit all dem, was Sie bewegt und belastet, jeden Monat neu, so lange, wie Sie Freude haben. Ein Begleitbuch gibt außerdem Hilfe und Anregungen beim Verweilen bei Gott und zum gemeinsamen Beten in der Familie.

Das Projekt ist mit keinen Verpflichtungen verknüpft und kann jederzeit beendet werden. Sie sind herzlich eingeladen, das Herz und die Türe für diesen Besuch zu öffnen. Ansprechperson: Doris Gutmann, Tel. 08166/5828294

### Echos:

*„Von diesem Bild geht ein positives Klima aus. Das spüren besonders die Kinder.“*

*„Äußerlich hat sich nichts geändert bei uns. Und doch ist es so, dass ich merke, mein Beten hat sich geändert. Gott ist näher dabei.“*

*„Maria ist unser lieber Gast, absolut diskret und immer bereit zum Helfen.“*

## Termine im Pfarrverband

---

### Rorate-Messen

**Freitag, den 8.12., 6 Uhr**

in St. Josef, Allershausen, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

**Freitag, den 15.12., 19 Uhr**

in Unterkienberg,

**Samstag, den 16.12. um 7 Uhr**

in St. Johannes Ev., Hohenkammer

**Donnerstag, den 21.12., um 19 Uhr**

in St. Sylvester, Schlipps

**Heiligabend, den 24.12. um 6 Uhr**

in St. Martin, Kirchdorf

In vielen Orten gibt es die Rorate-Messfeiern im Advent. Meistens in den frühen Morgenstunden vor Sonnenaufgang, manchmal auch am Abend. „Rorate“ ist dabei der Beginn eines Wechselgesangs in der katholischen Liturgie. „Rorate caeli desuper“ bedeutet „Tauet, Himmel, von oben“ und stammt aus dem Buch Jesaja.

### Adventsandachten

**Mittwoch, 6.12., 17 Uhr**

Nikolausandacht in der Pfarrkirche St. Martin, Kirchdorf

**Freitag, den 15.12. um 16 Uhr**

in der Pfarrkirche St. Josef, Allershausen

### weitere Termine

**Dienstag, 19. Dezember, 19 Uhr,**

Bußandacht in der Pfarrkirche St. Josef, Allershausen

**Mittwoch, 20. Dezember, 19 Uhr,**

Bußandacht in der Pfarrkirche St. Martin, Kirchdorf

**Freitag, 22. Dezember, 19 Uhr,**

Bußandacht in der Pfarrkirche St. Johannes Ev., Hohenkammer

**Samstag, 20. Januar 2018, 18.30 Uhr,**

Ökumenischer Gottesdienst, Gebet für die Einheit der Christen, in der evangelischen Kirche, Oberallershausen, anschließend Dämmerstopp

**Sonntag, 21. Januar 2018, 18 Uhr,**

Pfarrverbandsgottesdienst mit Segnung der Ehepaare in der Pfarrkirche St. Josef, Allershausen

**Sonntag, 11. Februar 2018, 18 Uhr,**

Pfarrverbandsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef, Allershausen

### Eucharistische Anbetung

---

#### Einfach

**schweigend – betend – singend  
vor dem Herrn sein,**

**Kraft schöpfen – Ruhe finden**

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 14.12.2017, 20 Uhr

Donnerstag, 11.1.2018, 20 Uhr

in der Pfarrkirche St. Josef,  
Allershausen

## Und das Kirchgeld?

---

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs, während des Jahres müssen wir zur rechten Zeit in verschiedenen Anliegen an Sie herantreten. Doch wie Sie sehen, sind wir auch für die „normalen“ Bedürfnisse der Pfarrei auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Neben der Sammlung des sonntäglichen „Klingelbeutel“ dient dazu das Kirchgeld, um das wir Sie heute wieder bitten. Es beträgt 1,50 Euro pro Person und wird gemäß dem Bayerischen Kirchensteuergesetz von allen Katholiken erbeten, deren jährliches Einkommen 1.800 Euro übersteigt. Da wir immer stärker auf Eigenleistungen angewiesen sind,

wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Betrag etwas erhöhen könnten. Die Kirchenverwaltungen haben beschlossen, die Sammlung des Kirchgeldes mittels beigefügtem Überweisungsträgers durchzuführen, um Ihnen auch diese Möglichkeit zur Zahlung des Kirchgeldes zu bieten. Selbstverständlich können Sie es auch über die in der Kirche aufgelegten Sammeltütchen beim Sonntagsgottesdienst in das Körbchen legen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Für Ihre Spende sagen wir schon heute ein herzliches „Vergelt's Gott“!

*Ihre Pfarrgemeinden*

### Info zur Erstkommunion 2018

---

Sie haben ein Kind, das die 3. Klasse besucht und Sie haben noch **kein** Anschreiben der Pfarrei bekommen.

Sie möchten Ihr Kind aber gerne für die Erstkommunion 2018 **anmelden**.

Bitte wenden Sie sich an das jeweilige Pfarrbüro. Dort sind die zur Anmeldung erforderlichen Unterlagen erhältlich.

### Das Friedenslicht kommt in den Pfarrverband

---

#### Eine Aktion der Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Europa

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“, das kurz vor Weihnachten von einem Kind in der Geburtsgrötte in Bethlehem als Zeichen des weihnachtlichen Friedens entzündet wird, erreicht uns über die Pfadfinder in St. Georg. Am Abend des dritten Adventssonntags nehmen wir es zur Zeit des Adventssingens in Empfang. Das Friedenslicht brennt in unserer Kirche St. Josef bis Dreikönig und kann in Laternen nach Hause geholt werden.

## Allershausen



### **Firmung in St. Josef, Allershausen**

---

Am Dienstag, den 10. Oktober spendete Abt Markus Eller aus Scheyern in einem feierlichen Gottesdienst das heilige Sakrament der Firmung an folgende Jugendliche: Franziska Albertshauser, Paul Berchtold, Christina Eckwerth, Tamara Eckwerth, Maximilian Escher, Jonas Grottenthaler, Tobias Hebting, Johannes Kolk, Weronika Kolonko, Magdalena Krieger, Vincent Lang, Katharina Mayer, Jannik Meisl, Jakob Nadler, Jonas Nadler, Jonas Nieder, Angela Obermeier, Daniel Rakonic, Max Johannes Ruhland, Sophia Schönhofer, Josef Sixt, Patricia Stümpfl, Tobias Wenger, Christina Victoria Wolf, Moritz Ziegltrum.

## Neues von den Ministranten



### „Dient dem Herrn mit Freude“

Am Erntedanksonntag durften wir sechs Kinder im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in den Kreis der Ministranten aufnehmen. Im Rahmen einer feierlichen Messe wurden sie von Pfarrer Robert Urand in ihr Ehrenamt berufen.

Wir begrüßen in unserer Mitte: Blazej Wolanin, Magnus Kreitmair, Thomas Huber, Valentin Holzner, Andreas Herbst und Sandra Herbst. Den Kindern wünschen wir viel Freude an ihrer neuen Aufgabe und ein gutes Eingewöhnen.

Ebenfalls zur Einführung der neuen Ministranten, am Erntedankfest, wurden heuer zum ersten Mal „Mini“-Pullover an alle Ministranten ausgegeben, deren Design von einigen Minis selbst entworfen wurde. Sie sind sehr gut angekommen.

Fünf Ministranten haben in diesen Herbstferien eine einwöchige Fortbildung absolviert. Auf dem Kurs lernten sie unter anderem, wie sich ein Gruppenleiter verhalten muss, welche Pflichten er hat und auf was er achten sollte. Zudem haben sie neue Spiele kennengelernt, die man in den Ministunden umsetzen kann. *Sebastian Reichbauer*



## Musikalisches vom Kirchenchor Allershausen

---

Zur **Adventszeit** gestaltet der Kirchenchor Allershausen als Projekt zusammen mit dem Kirchenchor Hettenshausen zwei gemeinsame Adventskonzerte, die am Samstag, den 9. Dezember um 19 Uhr in der Kirche St. Josef in Allershausen und am Sonntag, den 10. Dezember um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes Baptist in Hettenshausen unter der Leitung von Sophia Wallner stattfinden werden.

Dabei erklingen neben advent- und weihnachtlichen a-capella Chorwerken Arien aus dem Weihnachtsoratorium

von J. S. Bach sowie besinnliche Werke für Trompete und Orgel. Der Eintritt ist frei.

Am **1. Weihnachtstag** um 9.30 Uhr umrahmt der Kirchenchor Allershausen musikalisch den Festgottesdienst: Aufgeführt werden die *Missa brevis* in G für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart sowie weihnachtliche Chorstücke wie „Kommet, ihr Hirten“, „Transeamus usque Bethlehem“ und „Tochter Zion“.

*Sophia Wallner*

### Adventskonzerte

#### Kirchenchor Allershausen und Kirchenchor Hettenshausen sowie weitere Solisten

Musikalische Leitung: Sophia Wallner

Moderation: Roland Gronau



Es erwarten Sie unter anderem...

... weihnachtliche Chorwerke

„Veni, veni Emmanuel“, „Tochter Zion“, „Heilige Nacht“

... besinnliche Werke für Trompete und Orgel

„Jesus bleibet meine Freude“, „Mit süßem Freudenschall“

... Arien aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

„Bereite dich, Zion“, „Öffne dich, mein ganzes Herze“



**Samstag, 9.12.2017, 19 Uhr: Kirche St. Josef in Allershausen**

**Sonntag, 10.12.2017, 17 Uhr: Kirche St. Johannes Baptist in Hettenshausen**

Eintritt frei

## Pfarrausflug 2017

---

Der traditionelle Pfarrausflug am 3. Oktober führte uns dieses Jahr als Pilgerausflug nach Altötting. Die geistliche Leitung hatte Pfr. Thiele übernommen.

Bei regnerischem Wetter starteten wir mit dem Bus und erreichten bei ruhiger Verkehrslage rechtzeitig Altötting, um beim großen Pilgertag in der Basilika teilzunehmen. Die Basilika, in den Jahren 1910 bis 1912 erbaut, vermag bis zu 8000 Menschen zu fassen. Nach dem Mittagessen in der Gaststätte „ZWÖLF APOSTEL“ hatte sich der Regen verzogen und wir konnten ohne Regenschirm einer Stadtführung rund um den Kapellplatz folgen. Die Führung stand unter dem Motto „vom Wunder des Wallfahrtsortes – 525 Jahre Marienwunder“. Dabei wurde uns die Entstehung der Wallfahrt und die bauliche Entwicklung am Kapellplatz und der Kirchen, die ihn umgeben (Gnadenkapel-



le, Stiftskirche mit Tilly-Gruft, St. Magdalena, St. Konrad, Basilika St. Anna) von kundigen Führern erläutert. Vor der Heimfahrt war dann noch genügend Zeit zu einem Besuch der Gnadenkapelle, Kaffeetrinken, Einkauf von Andenken oder einem Spaziergang bei inzwischen sonnigem Herbstwetter. *Klaus Gehrig*

## Termine

---

### **Samstag, 2. Dezember, 14 Uhr**

Christkindlmarkt im Schulhof Allershausen

### **Freitag, 8. Dezember, 6 Uhr,**

Rorategottesdienst im Advent in St. Josef Allershausen – anschließend Frühstück im Pfarrsaal

### **Freitag, 8. Dezember, ab 18 Uhr,**

Adventfeier der Ministranten im Pfarrsaal, anschließend Spieleabend und Übernachtung im Pfarrsaal

### **Sonntag, 10. Dezember, ab 14 Uhr,**

Seniorenachmittag in der Ampertalhalle

### **Mittwoch, 17. Januar 2018, nach der Abendmesse**

Danke-Abend im Pfarrsaal für alle Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde Allershausen. Am Danke-Abend wird immer sichtbar, auf wie vielfältige Weise in unseren Gemeinden Gutes geschieht durch Gebet, Tätigkeit und Gaben – ganz im Sinne unseres Glaubens. Allen Ehrenamtlichen gilt unser herzliches Vergelt's Gott.

## Papier für Perspektiven

---



Zur Altpapiersammlung für das Nikolaus-Reichl-Werk treffen sich dreimal jährlich Mitglieder aus Burschenverein und Pfarrei an einem Samstagvormittag, um die bereitgestellten Altpapierbündel in den Straßen zu sammeln.

Nach dem Tod von Pfarrer Reichl aus Marzling und dem niedrigen Papierpreis drohte dieser Aktion der Zusammenbruch. Einige ehrenamtliche engagierte Helfer aus Pfarrgemeinderat und Burschenverein haben sich dann dieser Aktion angenommen und organisieren seither mit vielen anderen Ehrenamtlichen die Sammlung. Ein herzliches DANKE auf diesem Weg auch an die Haushalte, die für ihr anfallendes Papier einen Lagerplatz bereitstellen. Der Bäckerei Wiesbeck, der Metzgerei Mundlhof und der Familie Klaus Reichbauer

sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt für die Stärkung der Sammler mit Brotzeit und Getränken.

Mit den Erlösen aus diesen Sammlungen wird jeweils ein anderes Projekt unterstützt. Mit der Sammlung vom Oktober konnte die Diözese Lodwar in Nordkenia die größte Not der Ärmsten etwas lindern.

Allen, die hier mithelfen, sagen wir ein herzliches Danke!

Die Termine für die **Altpapiersammlung 2018** sind: 3. März, 14. Juli und 13. Oktober. Wir sammeln Altpapier, keine Kartonagen oder verschmutztes oder in Plastik eingeschweißtes Papier. Nur so können wir den besten Preis für das Altpapier und damit die maximale Spendensumme erzielen. *Maria Pletl*

## Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018

---

Der Wahlausschuss für die Wahl des Pfarrgemeinderats in den Pfarrei St. Josef Allershausen traf sich am 14. November zu seiner konstituierenden Sitzung. Er setzt sich zusammen aus: Klaus Gehrig (Vorsitzender), Sepp Wör-

mann (Stellvertreter), Toni Reichbauer (Schriftführer), Pfr. Robert Urland, Maria Pletl und Hubert Vogl. Der Wahlausschuss steht für alle Anfragen und Anregungen aus der Mitte der Pfarrgemeindemitglieder zur Verfügung.



## Nachbarschaftshilfe Allershausen

### – Herbergssuche im Jahre 2017 –

**Anzeige**

**Junger Mann aus Syrien möchte heiraten und eine Familie gründen ...  
sucht deswegen eine Wohnung im Umkreis von Allershausen,  
gerne auch in einem Altbau ...  
anerkannter Asylsuchender, mit Vollzeitarbeitsplatz.**

Die NBH betreut nach wie vor die in Allershausen untergebrachten Flüchtlinge. Gegenüber dem Jahre 2015 haben sich die Probleme geändert. Die NBH sucht nun für sie Arbeitsplätze. Oder wie für den jungen Mann aus Syrien in der Anzeige eine eigene Wohnung. Sobald Flüchtlinge als Asylsuchende anerkannt sind, gelten sie in der bisherigen Unterkunft als „Fehlbeleger“. Der Staat geht davon aus, dass diese Menschen sich selbständig eine eigene Wohnung suchen.

Die NBH Allershausen sucht händeringend Wohnungen für die anerkannten Asylsuchenden. Wer eine Wohnung anzubieten hat oder von einer geeigneten Unterkunft weiß, sollte sich umgehend bei der NBH Allershausen (Luciana Ciccella, Tel. 08166/3586) melden. Zum Teil können die anerkannten Asylsuchenden bereits aus eigenen Einkünften die Miete bezahlen. Sollte das nicht der Fall sein, wird die Miete durch das staatliche Wohngeld abgedeckt.

*Toni Reichbauer*

### **Bairisches Adventssingen**

**in der Pfarrkirche St. Josef Allershausen**

**Sonntag, 17. Dezember, 19.00 Uhr**

**Mitwirkende:**

Baroneßgarten Musi · Westacher Sängler ·  
Schedlbauer Dreiklang · Marbacher Deandl · Familienmusik Kaufmann

**Sprecher:**

Dr. Beat Bühler

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Kirchenmusik erbeten  
Auf ihren Besuch freut sich die Pfarrgemeinde Allershausen

## Energiewende in Allershausen

### Betriebsbesuch bei dem „Energiewirt“ Schuhbauer

Der KAB Vorsitzende Xaver Schöttl konnte mehr als 20 Personen beim Betriebsbesuch bei der Familie Schuhbauer begrüßen. Neben der bisherigen Landwirtschaft hat sich die Familie ein zweites Standbein als „Energiewirt“ aufgebaut. Als solcher beliefert sie umliegende Gebäude mit Fernwärme, die Grund- und Mittelschule Allershausen, die Mehrzweckhalle, den Pfarrhof und Kindergarten und umliegende Wohnhäuser. Das Fernwärmenetz umfasst rund 3.000 Meter. Mit der bereitgestellten Fernwärme werden 230.000 Liter Heizöl ersetzt.



Zuerst stellten Markus und Toni Schuhbauer uns die Holzvergaseranlage vor, die aus Holz das Gas erzeugt, mit dem dann ein Motor bis zu 45 KW Strom und 120 KW Wärme erzeugt. Die geringe Menge an zurückbleibender Asche wird dann in den Öfen der vorhandenen Hackschnitzelheizung verbrannt.

Die größere Menge der Wärme wird allerdings mit zwei Hackschnitzelheizungen erzeugt. Die „Kleinere“ hat eine Wärmeleistung von 450 KW und die „Größere“ eine von 600 KW. Im Winter

bei starker Kälte werden an einem Tag ca. 30m<sup>3</sup> Hackschnitzel – das ist ein großer Container voll – verheizt. Der Jahresverbrauch liegt bei ca. 3.000 m<sup>3</sup>.

Die Schuhbauers erzeugen Hackschnitzel teils selbst, teils kaufen sie sie in der näheren Umgebung zu. Die verbleibende Asche, die zuvor auf Belastung durch Giftstoffe hin überprüft worden ist, wird dann als natürlicher Dünger wieder auf die Felder ausgebracht. Der Lieferverkehr und damit die Umweltbelastung halten sich auf diese Weise in Grenzen.

Was sich für den unbedarften Laien als Selbstläufer darstellt, ist eine Wissenschaft für sich. Angefangen von der Beschaffung, Trocknung und Sieben der Hackschnitzel, der Steuerung und Wartung der technisch anspruchsvollen Anlagen bis zum Bau der Fernwärmeleitungen reicht das Aufgabengebiet.



Die KAB bedankt sich nochmals herzlich bei der Familie Schuhbauer und wünscht ihr bei ihrer Arbeit viel Erfolg.

*Xaver Schöttl*





# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20 \* C + M + B + 18

## Die Sternsinger kommen „Segen bringen, Segen sein“

„Gemeinsam gegen die Kinderarbeit in Indien und weltweit“ heißt das Leitwort der kommenden Sternsingeraktion.

Unsere Sternsinger sind unterwegs vom 4. bis 6. Januar 2018, jeweils in der Zeit von 13 bis 17 Uhr. Kinder und Jugendliche, die unsere Ministranten beim Sternsingen unterstützen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Jede und jeder kann und darf mitmachen. Anmeldung zu den Gottesdienstzeiten in der Sakristei oder im Pfarrbüro. Das Vorbereitungstreffen dazu findet am Mittwoch, den 27. Dezember um 13.30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Neben der gelebten Solidarität für die Kinder in Indien tragen die Sternsinger den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen. Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf.

Zum Danke-Frühstück der Aktion treffen sich die Gruppen dann am Samstag, den 13. Januar um 9 Uhr im Pfarrsaal.

**Segen bringen – Segen sein.  
Vergelt's Gott**



### **Dreikönigsweihe am Dreikönigstag zur Gottesdienstzeit**

Wie in den letzten Jahren werden wieder Päckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide zur häuslichen Segnung angeboten.



## Neue Ministranten in Hohenkammer

Am Sonntag, den 8. Oktober wurden fünf neue Ministranten offiziell durch Pfarrer Robert Urland in ihr Amt eingeführt. Wir dürfen Julia Hein, Max-Kilian Oberprieler, Maximilian Ranhart, Julia Schmid und Tobias Schmid viel Freude, Ausdauer und vor allem Gottes Segen für ihren Dienst wünschen.



„Und es kam in einer kleinen Stadt  
fast unbemerkt am Rand  
ein kleines Kind auf diese Welt  
aus Gottes weitem Land.  
Und in all dem Treiben, all die Hast  
blüht eine Blume auf,  
wie Licht im Hin und Her der Zeit,  
wie ein Stern im Weltenlauf.“



## Erntedank und Pfarrfest in Hohenkammer – Impressionen



Ein sehr feierlich, von Pfarrer Johannes Thiele geleiteter Gottesdienst mit festlicher Umrahmung durch den Kirchenchor.



Ein schönes Pfarrfest, bei dem Jung und Alt seine Freude hatten.



Der traditionelle Zug der Kinder mit den Blumenschlingen durfte natürlich nicht fehlen.



Wie man sieht, wurde auch das „**Kinderschminken**“ wieder sehr gut angenommen.



Die musikalische Unterhaltung durch die Blasmusik Hohenkammer war wie immer spitze! Der Pfarrgemeinderat möchte sich nochmals ganz herzlich bei allen Helfern bedanken!

## Informationen zur katholischen Frauen- gemeinschaft Deutschland

Wussten Sie schon,  
dass die kfd mit rund einer halben Milli-  
on Mitglieder der größte katholische Ver-  
band und eine der größten Frauenorga-  
nisationen Deutschlands ist?

Wussten Sie schon,  
dass sich die kfd stark macht für Ren-  
tengleichheit oder Lohngleichheit, für  
Frauen-Diakonat oder frauengerechte  
Gesundheitsversorgung, damit Frauen  
und Männer in unserer Gesellschaft die  
gleichen Chancen haben?

Wussten Sie schon,  
dass die kfd ein guter Ort für Frauen in  
der Kirche ist und dass sich die kfd aus  
dem Glauben heraus einsetzt für gesell-  
schaftspolitische Themen?

Wussten Sie schon,  
dass sich die kfd solidarisch zeigt mit

anderen Verbänden, indem sie sich an  
Aktionen anderer Frauenorganisationen  
beteiligt, wie z.B. den Equal Pay Day  
(gleiche Bezahlung für alle)?

Wussten Sie schon,  
dass für die kfd ökumenisches Handeln  
selbstverständlich ist und die kfd sich  
gemeinsam mit anderen Konfessionen,  
Religionen und Kulturen für Gerech-  
tigkeit, Frieden und Bewahrung der  
Schöpfung einsetzt?

In mehr als 5000 Pfarrgemeinden bun-  
desweit gibt es kfd-Gemeinschaften, in  
denen sich Frauen austauschen und  
gegenseitig unterstützen können. Wir,  
von der kfd Hohenkammer, laden alle  
Interessierten ein, unsere zahlreichen  
und vielfältigen Veranstaltungen zu be-  
suchen, Gemeinschaft mit anderen  
Frauen zu erleben und den Frauen eine  
Stimme in der Kirche zu geben.



## Theaterbesuch der kath. Frauengemeinschaft Hohenkammer

---



Einen vergnüglichen Abend verbrachten die kfd-Frauen Hohenkammer im Juli bei ihrem Ausflug nach Bergkirchen bei Dachau. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde die musikalische Revue „Pension Schöllner“ im Hoftheater Bergkirchen besucht.

Alle waren begeistert von der großartigen Leistung der Schauspieler und Musiker.

Den Zuschauern waren viele der Gasenhauer wie „So oder so ist das Leben“, „Die Männer sind alle Verbrecher“ oder „Ich wollt', ich wär' ein Huhn“ bekannt. Entsprechend laut und anhaltend war dann auch der Schlussapplaus. Eine Fortsetzung der Theaterbesuche ist im kommenden Jahr geplant.

*Text: Andrea Königer, Ulrike Schweinzer*

## Fahnensegnung der Freiwilligen Feuerwehr Schlipps

---

Am 13. August wurde die Vereinsfahne der FFW Schlipps nach der Renovierung durch die Kunststickerei Eibl in Olching kirchlich gesegnet. Los ging es um 9.30 Uhr mit dem Zug zur festlich geschmückten Kirche St. Sylvester in Schlipps. Der Gottesdienst wurde durch die Blasmusikgruppe „De Hogluchan und oana meara“ musikalisch



mit der Schubertmesse umrahmt. Pfarrer Johannes Thiele hob in seiner Predigt die Bedeutung des Feuerwehrdienstes für das christliche Miteinander und den Dienst am Nächsten hervor.

Im Rahmen der Heiligen Messe wurde die Fahne gesegnet und somit stehen die Fahne und alle Mitglieder der Feuerwehr Schlipps wieder unter dem „besonderen“ Schutz bei Festlichkeiten und Einsätzen.

Im Anschluss ging es dann zurück zum Feuerwehrgerätehaus, dort fand im Zelt die Feier mit Festreden und dem Mittagessen einen würdigen Abschluss.

Die freiwillige Feuerwehr Schlipps möchte sich nochmal auf diesem Wege bei allen Beteiligten und besonders bei Pfarrer Johannes Thiele bedanken.

Am Ende dieses Jahres können wir von der Nachbarschaftshilfe Hohenkammer auf eine lebhaftige Zeit zurückblicken, in der uns wieder eine ganze Reihe verschiedenster Aufgaben gestellt wurden: Information und Beratung in den allen Lebenssituationen, Hilfe bei Wohnungssuche und Arbeit, in Krankheit und Todesfall, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten bis hin zu Gerichtsverfahren, Versorgung und Betreuung von Kindern, Fahrdienste, Asylarbeit und Integrationsmaßnahmen u. v. a. m. – dazu unsere regelmäßigen Nachmittage, Spaziergänge und ganz neu das Wirtshaussingen.

Die Anfang November durchgeführte Sammlung von gebrauchten Kleidern und Spielzeug für Hilfsorganisationen in Polen und Rumänien war wiederum ein großer Erfolg und dank der überwältigenden Hilfsbereitschaft konnten viele Hilfsgüter auf die Reise geschickt werden. Allen Spendern, aber ganz besonders den treuen Helferinnen und Helfern der NBH und jenen, die sich um den Transport kümmern, an dieser Stelle ein ganz großes und herzliches Vergelt's Gott.

### **Der lebendige Adventskalender**

Zum Ausklang dieses Jahres organisieren und betreuen wir heuer den lebendigen Adventskalender, da diese wunderbare Aktion unseren Zielen sehr entgegenkommt. Jeden Tag um 17 Uhr öffnet sich irgendwo in der Gemeinde Hohenkammer eine Tür und erinnert

uns daran, dass Advent etwas anderes ist als nur Kommerz und Hektik.

### **Der Kalender beginnt**

am 1. Dezember in der Pfarrkirche, um die Kinder und alle Besucher auf die kommende Zeit einzustimmen. Das „Strohalm-Legen“ – ein alter Brauch wird dort und an vielen Stationen des Adventskalenders und nach jedem Sonntagsgottesdienst wieder aufleben. (Genauerer dazu auf der zweiten Seite des Kalenders, der diesem Pfarrbrief für die Gemeinde Hohenkammer beigelegt ist)

### **In die Pfarrkirche lädt weiter ein**

am 9. Dezember der Pfarrgemeinderat zu adventlicher Musik und Geschichten und

am 11. Dezember die Nachbarschaftshilfe zu einer festlichen halben Stunde Harfenmusik – gespielt von der Harfinistin Barbara Eckmaier.

Für alle die gerne singen, gibt es dann noch ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Martina Mottinger im Pfarrsaal am 23. Dezember. Eine wunderbare Gelegenheit, sich auf den Heiligen Abend einzustimmen. Für Texte wird gesorgt.

(Für alle, die vergebens auf ein weiteres offenes Singen in diesem Jahr gewartet haben, wäre dies eine Alternative. Aber es gibt auch einen neuen Termin für **das nächste Wirtshaussingen: am Freitag, 26. Januar, 19.00 Uhr im Gasthaus Bail, Schlipps.)**

Am 24. Dezember endet der Adventskalender mit der Krippenfeier um 16 Uhr. Dann wird man sehen, wie weich unser Christkindl heuer gebettet liegen darf, wieviele Strohhalme gesammelt werden konnten.

Viele Familien, Vereine und Organisationen machen mit beim Adventskalender und erwarten nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene und freuen sich über rege Teilnahme. So kann und wird der

Advent in unserer Gemeinde wirklich lebendig werden.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an alle, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt und geholfen haben – egal auf welche Weise. Wir wissen es zu schätzen.

Ein gesundes, glückliches und gesegnetes Weihnachtsfest und neues Jahr wünscht die Nachbarschaftshilfe Hohenkammer.



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\* C+M+B+18

## Sternsinger in Hohenkammer

Auch heuer sind unsere Ministranten wieder als Sternsinger unterwegs. Sie werden am Mittwoch, den 3. Januar 2018 um 12 Uhr im Pfarrsaal von Pfarrer Thiele gesegnet und ziehen dann mit vier Gruppen jeweils vom 3. bis zum 5. Januar von Haus zu Haus. Am 6. Januar, in der Messe um 10.30 Uhr, werden sie uns dann ihr Sammelergebnis mitteilen.

Die Sternsingeraktion steht heuer unter dem Motto: „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit.“

Unsere Kinder haben wieder fleißig für diese Tage geprobt und opfern ihre Ferien, um etwas Gutes für andere Kinder zu tun. Wir bitten Sie also, unsere Sternsinger wieder freundlich aufzunehmen.





Im September begann für unsere Kinder im Pfarrkinderkindergarten wieder ein neues Kindergartenjahr. Am ersten Elternabend wurde erfolgreich ein bereits erfahrener, sehr engagierter Elternbeirat gewählt. Er setzt sich zusammen aus Katharina Felbinger, Nicola Gmelch, Stephanie Kratzl, Cornelia Fischer, Tanja Loy und Hannelore Fischer. Die Kindergartenleitung freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Das diesjährige Jahresthema des Kindergartens heißt „Die Welt der Märchen“ und wird unsere Kinder das ganze Jahr über begleiten. Am Kennenlernnachmittag Ende September wurden die Kinder und Eltern schon stimmungsvoll mit einem kleinen Tischtheater („Der süße Brei“) auf die Märchenwelt eingestimmt und auch der Elternabend lud dazu ein, sich mit dem Thema Märchen zu beschäftigen. Ein weiterer Elternabend zum Thema Märchen mit der Referentin Silke Thalhammer ist für Ende November geplant. In diesem Jahr wird für interessierte Eltern zudem eine Arbeitsgemeinschaft „Märchen“ angeboten, in der sich die Erwachsenen beim darstellenden Spiel eines Märchens, beim Vorlesen und auch beim Gestalten von Figuren und Szenen ausprobieren dürfen.

Die Kinder selbst haben in den ersten Wochen bereits fleißig gebastelt und gemalt und gemeinsam einen wunderbaren Zauberwald entstehen lassen. Eine Märchenerzählerin besuchte im Oktober beide Gruppen und begeisterte die

Kinder mit dem Märchen vom Rumpelstilzchen.

Zu St. Martin beteiligte sich der Pfarrkindergarten in diesem Jahr an der „Aktion Hoffnung“. Jedes Kind durfte ein gut erhaltenes, zu klein gewordenes Kleidungsstück von sich mitbringen. Die Anziehsachen wurden dann in einen großen Karton gepackt und dem Organisator übergeben, der die Kleidung verkauft. Mit dem Erlös unterstützten wir die „Aktion Hoffnung“ und das Kindermissionswerk „Sternsinger“ Kinder in Indien.

Am 6. Dezember halten die Kinder wieder Ausschau nach dem Nikolaus, der seinen Besuch bereits angekündigt hat. Am 7. Dezember ist der Pfarrkindergarten Teil des lebendigen Adventskalenders. Die Gestaltung übernimmt Stephanie Kratzl mit den Kindern ihrer Musikgruppe „Musimo“. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Am 15. Dezember wird es eine kleine Weihnachtsfeier am Schloss geben und am letzten Tag vor den Weihnachtsferien treffen sich Kinder und Eltern noch einmal beim großen Adventskranz im Garten, um gemeinsam Lieder zu singen und die Adventszeit zu beschließen. Der Kindergarten St. Johannes wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!



## Firmung 2017



Dieses Jahr wurde das Sakrament der Firmung in Kirchdorf in der Pfarrkirche St. Martin durch Abt Eller aus Scheyern gespendet. Die Firmlinge wurden zusammen mit denen aus der Pfarrei Allershausen von Pfarrer Robert Urland auf die Firmung vorbereitet. Am Sonntag, den 28. Mai stellten sich die Firmlinge der Pfarrgemeinde Kirchdorf in der Pfarrkirche St. Martin vor.

Pfarrer Urland organisierte vier Firmkatechesen für alle Firmlinge im Pfarrverband. Zusätzlich gab es am Freitag, den 30. Juni einen Vortrag über die Arbeit der Gefängnisseelsorge im Pfarrsaal in Allershausen, den die Jugendlichen als sehr interessant und einfühlsam empfanden.

Ein besonderes Highlight war am Freitag, den 7. Juli um 20 Uhr das Taizé-Ge-

bet unter der Leitung von Sabine Moosheimer, der musikalischen Leitung von Stephanie Kratzl und unter Mitwirken des Kirchdorfer Pfarrgemeinderats von Ingrid Mettenleiter, Kerstin Josten, Silvia Hadler, Christa Wastl und Rita Eberl. Mit der liebevollen Lichtgestaltung in der Kirche half uns Elisabeth Wendl. Das Taizé-Gebet wurde durch den Jugendchor mit instrumentaler Begleitung gestaltet. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat alle Firmlinge herzlich zu einer Brotzeit im Pfarrgarten ein. Dort hatten die Firmlinge Gelegenheit, sich besser untereinander kennenzulernen. Das letzte gemeinsame Treffen fand im Kloster Scheyern statt. Alle Firmlinge machten sich am Samstag, den 23. September auf den Weg zum Firmspender, Abt Eller. Diakon Arsadius Regler be-



Die Kirchdorfer Firmlinge 2017: Elias Ackstaller, Lisa Anastasia Eberl, Helen Fischer, Michael Fischer, Lisa Gertsbeck, Luca Grundbuchner, Simon Johannes Grünwald, Sophia Hadler, Anna Haller, Verena Sabine Hartinger, Jonas Häuslmeir, Christina Hermann, Rebekka Hörand, Sebastian Kurzmeier, Manuela Labermair, Moritz Lachermeier, Lennart-Louis Leyerer, Vanessa Lontzek, Julia Meier, Amelie Murr, Paul Murr, Alina Nierhaus, Florian Nußstein, Simon Nußstein, Stefanie Obermayr, Mateo Rakonic, Lukas Rentz, Nina Marie Schöll, Joseph Schott, Melanie Stadler, Elisabeth Thalhammer, Julia Tischmacher, Leopold Vetter, Tobias Weingartner, Tim Wendl, Johannes Maximilian Zirngibl.

grüßte die Firmlinge sowie deren Eltern und begleitete die Führung. Abt Eller bot den Jugendlichen eine interessante Klosterführung an, die allen sowohl die Historie des Klosters als auch das Leben und den Alltag einer Klostergemeinschaft auf amüsante Weise näher brachte.

In der Pfarrkirche St. Martin wurde dann das Sakrament der Firmung am Dienstag, den 10. Oktober um 14.30 Uhr durch Abt Eller gespendet.

Nach der Firmung waren die Firmlinge mit ihren Familien zu einem Sektempfang in der Tenne beim Oberwirt eingeladen. Erfreulicherweise wurde der Empfang sehr gut angenommen. Die Firmlinge und deren Eltern hatten dort

die Möglichkeit, mit Abt Eller sowie Pfarrer Urand ins Gespräch zu kommen und ein privates Erinnerungsfoto zu machen.



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden zum erfolgreichen Gelingen der Firmung 2017.  
*Silvia Hadler*

## Kindergottesdienst-Team



Auch in diesem Jahr wurde der Erntedankgottesdienst als Familiengottesdienst gefeiert. Thema war die Schöpfungsgeschichte. Nach einem festlichen Einzug mit Pfarrer Urland, den Ministranten, den Kindern und ihren Erntedankkörben wurde die Entstehung der Erde veranschaulicht. Zum Text der Schöpfungsgeschichte wurden immer wieder Teile aus farbigem Karton an eine Pinnwand gesteckt, so dass Stück für Stück das Bild der Erde entstand. Danach sangen wir mit den Kindern aus unserem Ferienprogramm das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“. Hier wurden die einzelnen Strophen mit Symbolen untermalt.

Das Vater Unser wurde wieder mit allen Kindern im Altarraum in einem Kreis gebetet. Es freut uns immer sehr, wenn es hier sehr eng wird, weil viele Kinder den Gottesdienst besuchen.

St. Martin wurde in Kirchdorf in diesem Jahr am 10. November gefeiert. Leider machte das Wetter nicht so mit, deshalb fand die Andacht wieder in der Kirche statt.

Die Kinder der 3. Klassen spielten das Stück einer Schulklasse, die an der Probe eines Martinsspiels gehindert wurden, weil sie „Dienst am Nächsten“ leisteten, so wie es auch der heilige Martin getan hat. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht vom Kinderchor St. Martin. Beim Schlusslied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ wurde dann noch die Mantelteilung gezeigt.



Anschließend fand der Umzug durch das Dorf statt. Mit Leberkäsemmeln, Gänsekrapfen und warmen Getränken, die die Landjugend verkaufte, klang das Fest im Pfarrgarten aus.

## Kirchenchor St. Martin Kirchdorf

---

Unser Kirchenchorjahr 2016/17 schlossen wir heuer mit unserem 2. Sommerkonzert ab. Dabei waren die Musimom-Kids, Jugendchor, Kirchenchor und das Kirchdorfer Orchester. Wir stellten ein buntes Programm mit bayrischen und rhythmischen Liedern zusammen, auch alte Meister wie „Jesus bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach und das Händel Halleluja wurde zum Besten gegeben. Die Musimom-Kids waren heuer zum ersten Mal dabei. Sie gaben das Musimom Lied zum Besten und ein Tanz wurde einstudiert. Die Aufregung war groß bei den Kleinen (4-6 Jährige), aber zum Schluss waren alle überglücklich bei dem großen Applaus. Wir freuten uns riesig, dass wir so viele Zuhörer begrüßen durften. Es war ein gelungener Abend, den wir noch mit einer Brotzeit, Bier und Wein ausklingen haben lassen.

Ich als Chorleiterin möchte mich bei „meinem“ Chor recht herzlich bedanken, dass alle immer so fleißig zur Chorprobe kommen und alle bei allem dabei sind, was ansteht. Es macht mir sehr viel Spaß mit Euch.

Wir proben immer Mittwochs ab 20 Uhr im Pfarrhof. Wir haben immer sehr viel Spaß zusammen und freuen uns über jedes neue Mitglied. Auch wer gerne mit seinem Instrument im Orchester mitspielen mag, darf sich gerne bei mir melden. Wir können jeden gebrauchen. (Stephanie Kratzl 08137/3049131).

### Weihnachtsprogramm 2017

Christmette: Oberndorfer-Stille-  
Nacht Messe  
25. Dezember: Kempfter Messe

### Engel beschützen – aber sie räumen nicht die Steine weg

Engel beschützen dich auf deinem Weg,  
aber nicht vor dem Weg.  
Sie helfen dir auf, wenn du stolperst,  
aber sie räumen dir nicht die Steine weg.

Wisse, dass du nie allein bist,  
auf welchem Pfad auch immer  
du dich befindest.  
Die Engel des Herrn sind bei dir und mit dir,  
um dir die Augen zu öffnen,  
wenn es etwas zu sehen gibt,  
das du zuvor nicht gesehen hast,  
um dir die Ohren zu öffnen,

wenn es etwas zu hören gibt,  
das du zuvor noch nicht gehört hast,  
und dir den Mut einzuhauchen, etwas zu tun,  
das du ohne sie nie zu tun gewagt hättest.

Schließlich lächeln sie mit dir,  
wenn du am Ziel angekommen bist  
und erkennst, dass auch ein steinerner Weg  
sich durchaus zu gehen lohnt.

*Karin Müller,  
Quelle: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)*

## Rückblick des Jugendchores St. Martin Kirchdorf

Heuer haben wir wieder einige Jugendgottesdienste und natürlich die Erstkommunion gestaltet. Auch ein paar Taufen durften wir singen. Für das Taizé-Gebet der Firmlinge wurde fleißig geprobt. Hier wurden auch alle Instrumente, sei es Querflöte, Gitarre, Klarinette und Keyboard ausgepackt und es war eine sehr besinnliche Stunde, die wir alle genießen haben.

Der Höhepunkt war unser zweites Sommerkonzert, das wir gemeinsam mit dem Kirchenchor und den Musimo-Kids gestaltet haben. Es wurden die Lieblingslieder des Jugendchores gesungen. Der Höhepunkt war das „I will follow him“ und das „Halleluja“ von Cohen.

Gefeiert wird natürlich auch im Jugendchor. In der Adventszeit machen wir es uns immer im Pfarrhof mit Kinderpunsch und Plätzchen gemütlich und lassen das Jahr ausklingen. Einmal im Jahr findet unser Sommerfest statt. Es wird bis spät in die Nacht geratscht und gelacht und alle dürfen dann bei uns im Wohnzimmer übernachten. Es ist immer sehr lustig und wir haben großen Spaß zusammen. Ich freue mich riesig, dass wir jetzt auch Jungs dabei haben.

Natürlich freuen wir uns über jeden Zuwachs. Wir proben immer am Mittwoch von 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr im Pfarrhof. Bei Fragen einfach melden: Stephanie Kratzl (08137/3049131).



## Der Katholische Frauenbund berichtet aus dem Vereinsleben

---

Gleich nach der Sommerpause im September war traditionsgemäß der Jahresausflug eingeplant, der uns in diesem Jahr in die Allgäuer Berge führte. Das erste Ziel war das bekannte Kloster Irsee mit seiner wunderschönen Kirche, in der die Hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Helmut Huber, gefeiert wurde. Bei einer beeindruckenden und sehr kurz-

hende Industrie in Neugablonz, die eine Vielzahl von Berufsbildern hervorbrachte. Neugablonz wurde zum Zentrum der deutschen Modeschmuckindustrie. Nach diesem interessanten Vortrag gab es noch die Möglichkeit die gefertigten Schmuckstücke in der Ausstellung zu besichtigen bzw. zu erwerben, was von unseren Damen fleißig genutzt wurde.



weiligen Kirchen- und Klosterführung erfuhren wir viele interessante Details über die Geschichte und Entstehung von Kloster Irsee. Im Anschluss daran trafen sich alle beim Klosterbräu zum gemeinsamen Mittagessen. Als zweites Ziel stand Neugablonz auf dem Programm. Dort wurden wir gegen 14 Uhr bereits von einem Referenten im Haus der Gablonzer Industrie erwartet. Bei einem sehr informativen Vortrag erfuhren wir viel über die Entstehung des Hauses und seine Vorgeschichte. Vertriebene aus Gablonz an der Neißة gründeten Kaufbeuren-Neugablonz nach dem Zweiten Weltkrieg. Aus ihrer Heimat brachten die Siedler ihre Fähigkeiten in der Schmuckherstellung mit und bereits nach kurzer Zeit entstand eine blü-

Nach so vielen Erkenntnissen und Eindrücken hatten wir uns eine Pause verdient und so ging es weiter ins Café Greinwald nach Markt Oberdorf. Bei Kaffee, Kuchen und einem gemütlichen Ratsch fand unser Programm seinen Abschluss. Gegen 17 Uhr ging es dann wieder zurück nach Kirchdorf. Sehr gefreut haben wir uns über die zahlreichen Anmeldungen, so dass der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Als weitere Aktivitäten standen auch in der zweiten Jahreshälfte wieder die bewährten Veranstaltungen auf dem Programm. Das Morgenlob, wie gewohnt, jeweils am ersten Donnerstag im Monat. Der Workshop „Stricken – Nähen – Häkeln“ unter Leitung von Marianne

Hauzenberger und Rosemarie Cyron erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und ist März 2018 zweimal pro Monat eingeplant. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte aus der Presse, dem Pfarrbrief oder unter „Frauenbund aktuell“ im Schaukasten neben der Kirche. Der Workshop „Kino und Theater“ hatte im September einen Kinoabend im Pfarrhof auf dem Programm und organisierte auch im November eine Theaterfahrt zur Laienbühne Freising. Leider findet sich hierzu meist nur eine kleinere Gruppe ein, die jedoch immer Freude an dem Kulturprogramm hat. Ebenfalls im November waren wieder viele fleißige Hände gefragt für die Vorbereitungen zum Christkindlmarkt, bei dem der Frauenbund auch in diesem Jahr mit einem Stand vertreten ist. Den Ab-

schluss im Vereinsjahr bildet die Jahreshauptversammlung am 9. Dezember, in diesem Jahr mit Neuwahl der Vorstandschaft. Ein Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Huber in der Pfarrkirche St. Martin um 18 Uhr beschließt den Tag.

Leider mussten wir in diesem Jahr zwei unserer Mitglieder auf dem letzten Weg begleiten. Anna Firlus und Sophie Andre wurden in den ewigen Frieden gerufen.

Wieder geht ein ereignisreiches Vereinsjahr zur Ende und wir möchten es nicht versäumen, all denen zu danken, die uns immer tatkräftig unterstützen. Nun wünschen wir allen unseren Mitgliedern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches Jahr 2018.

## Landjugend Kirchdorf

---

Zweimal in diesem Jahr machte sich die Landjugend Kirchdorf auf, um für einen gemeinnützigen Zweck Altpapier zu sammeln. Diese Aktion wurde zugunsten des Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werks durchgeführt, welches damit die Diözese Nakuru in Kenia unterstützt. Anschließend gab es für die Helfer der Landjugend zur Stärkung Weißwürste im Pfarrhof.

### **Spende für die Fahne**

Wir, die Katholische Landjugend Kirchdorf a.d. Amper haben uns zur Anschaffung einer neuen Vereinsfahne entschlossen, die im nächsten Jahr feierlich gesegnet werden soll. Diese Fahne zeigt auf der einen Seite, auf

französisch-blauem Samt, als Motiv den St. Martin mit Pferd und Bettler. In der unteren Ecke erscheint das Gemeindewappen von Kirchdorf a.d. Amper. Die andere Seite der Fahne zeigt als Motiv ein Feldkreuz mit Pflug und Feldweg, sowie Ährenfeld und Mohnblumen mit Landschaft im Hintergrund. Sie werden sicherlich Gelegenheit erhalten, dieses Schmuckstück zu sehen, denn wir werden diese Fahne bei vielen Anlässen vorantragen. Wenn Sie uns bei der Finanzierung der Fahne helfen wollen, unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende. Ab einer Höhe von 150 € wird ein Fahnnagel mit dem Namen des jeweiligen Spenders graviert (s.Foto) und an einem Fahnenband befestigt.



Hierfür erhalten Sie eine Spendenquittung.

Wir freuen uns über jede Spende und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

*Eure  
Katholische Landjugend Kirchdorf*

**Spende an:**

Katholische Kirchenstiftung Kirchdorf  
Bank: Freisinger Bank e.G.

IBAN:

DE 75 7016 9614 0000 6013 73

Verwendungszweck:

Spende Fahne KLJB

## Adventsbasar des Pfarrgemeinderats

Auch heuer findet am zweiten Adventssonntag, den 10. Dezember nach dem Gottesdienst unser Adventsbasar statt. Wir bieten wieder köstliche Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch an. Zum Kaufen gibt es auch GEPA-Produkte, z.B. Kaffee, Tee, Gewürze und leckere Süßigkeiten. Den Erlös werden wir dem Padre Pedro Guatemala-Hilfverein und der Aktionsgemeinschaft EMAS spenden.



Fotos aus dem Vorjahr



## Kommunionkinder nehmen Dienst in der Kirche auf



Herzlich willkommen hießen wir bereits im Juni unsere beiden neuen Ministranten, Isabella Ball und Lina Forster. Im Mai empfingen die Beiden ihr erste Heilige Kommunion in Zolling. Anlässlich der Fronleichnamsprozession konnten sie jedoch auch in Palzing von der Kirchengemeinde bewundert und herzlich empfangen werden.

## Fronleichnamsprozession mit anschließendem Pfarrfest

Am 18. Juni konnten wir bei strahlendem Wetter die Fronleichnamsprozession und anschließend unser traditionelles Pfarrfest abhalten.

Gemeinsam mit ca. 150 Gästen wurde am Feuerwehrhaus gefeiert. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg vergnügen und an diversen Spielen (organisiert von den Palzinger Minis) teilnehmen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, und natürlich bei der FFW Palzing, die uns wieder das Feuerwehrhaus für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Ein Großteil des stolzen Ergebnisses (Gesamteinnahmen: ca. 1.200 €) ging wie immer an die Pallottiner in Freising.

## Palzing verabschiedet sich von Pater Abraham

Am 1. Juli verabschiedeten sich die Palzinger von ihrem langjährigen Seelsorger.

Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Palzinger Kirchengemeinde im Sportheim, um sich gebührend von Pater Abraham nach seiner über 15-jährigen Tätigkeit in St. Georg zu verabschieden. Neben der politischen Gemeinde waren auch alle Palzinger Ortsvereine vertreten. Die zahlreichen Spenden wird Pater Abraham wieder seinem Projekt,

dem indischen Frauenhaus, zur Verfügung stellen.

Auch die Ministranten, die zum Teil von Pater Abraham persönlich getauft wurden, ließen es sich nicht nehmen, sich von „ihrem Pater Abraham“ gebührend zu verabschieden. In Eigenregie wurde eine Uhr besorgt, ein Kissen mit der Palzinger Kirche und sämtlichen Unterschriften der Minis gemalt sowie ein Kuchen mit dem Foto aller aktiven Ministranten gebacken.

## St. Martin kam nach Palzing

Am Samstag, 11. November wurde das St. Martinsfest gefeiert. Mit vielen bunten Laternen zogen die Kinder gemeinsam mit Pfarrer Robert Urland singend von der Kapelle zum Dorfplatz. Dort lauschten sie am Lagerfeuer gespannt

der Geschichte des St. Martin. Natürlich durften die traditionellen selbstgebackenen Martinsgänse nicht fehlen. Wir bedanken uns hier beim Organisationsteam, bei der musikalischen Unterstützung und bei der FFW Palzing.

**radio horeb**

Leben mit Gott

DAB+ bundesweit bis 2016

*Schon gehört?*



### Programmschwerpunkte:

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

### Informationen bei:

Radio Horeb – Hörserservice  
Dorf 6  
D-87538 Balderschwang  
Tel.: +49 8328 921-110  
Fax: +49 8328 921-141

Mo., Di., Do.: 9:00–12:00 | 13:00–16:00  
Mi.: 9:00–12:00 | 13:00–18:00  
Fr.: 9:00–12:00

info@horeb.org | www.horeb.org

## Faire Arbeit. Würde. Helfen.

### Die Weihnachtsaktion 2017 der Katholischen Kirche

„Der Lohn der Arbeiter, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a).

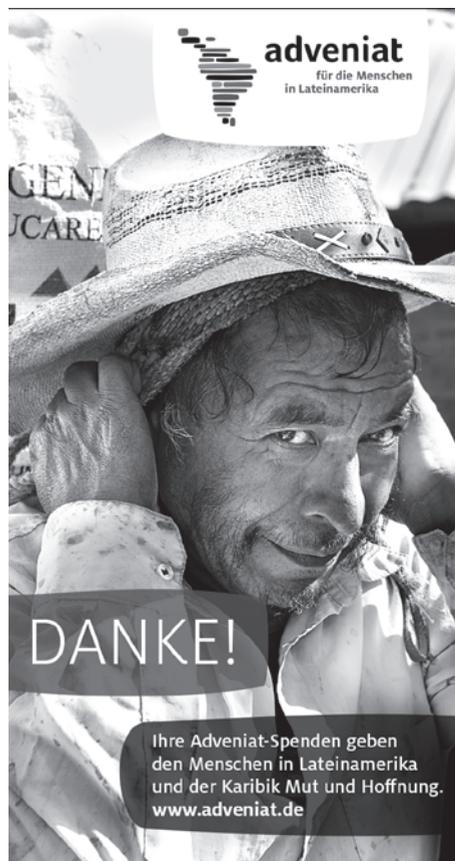
Dieses Bibelzitat steht über der diesjährigen Adveniat-Weihnachtsaktion und verweist mit deutlichen Worten auf die damals wie heute herrschenden ungleichen Arbeitsbedingungen.

**Sie schufteten als Hausbedienstete, Straßenhändlerinnen und Tagelöhner. Vielen Frauen und Männern werden in Lateinamerika und der Karibik nach wie vor menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne verweigert.**

**Deshalb lautet das Motto der Adveniat-Weihnachtsaktion 2017: „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“**

Ernüchternd ist die Bilanz am Ende des Wirtschaftsbooms in Lateinamerika: Die rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen hat nicht zu mehr oder sicheren Arbeitsplätzen geführt.

Unwürdige Arbeitsbedingungen führen dazu, dass viele den Sinn von Arbeit nicht erfahren. Sie können mit der ungerechten Entlohnung ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten, ihnen wird ein Bereich der Persönlichkeitsentwicklung vorenthalten sowie die Beziehungen zu anderen Menschen in der Arbeitswelt. Um Gottes Gerechtigkeit willen, um des Reiches Gottes willen können Christinnen und Christen angesichts all dessen nicht tatenlos bleiben.



**„Wer den Menschen die Arbeit wegnimmt, begeht eine schwere Sünde.“**

*Papst Franziskus*

## Serie: Was ist was im Kirchenraum? (Teil 8)

### Der Beichtstuhl – Vergebung zu jeder Zeit

Das Evangelium von Jesus, der das Haus des Zöllners Zachäus besucht (Lk 19,–10), spricht vom Heil und der Vergebung, die dem Sünder geschenkt werden. Jede Kirche ist ein Haus der Barmherzigkeit, die Gott bereitwillig jedem schenkt, der ihn darum bittet.

Das verdeutlicht uns ein eigener Ort für die Beichte. Das kirchliche Recht weist die Spendung dieses Sakraments im Normalfall in die Kirche (can. 964). Dies hat vor allem drei Gründe. Zunächst will



die Kirche dieses besondere Geschehen, so gut es geht, schützen. Ein Mensch offenbart vor Gott und dessen priesterlichem Diener sein Innerstes. Dies verlangt höchste Diskretion und Achtsamkeit. Darum ist wohl auch das Gitter im Beichtstuhl ein Recht, von dem der Beichtende frei Gebrauch machen darf. Ein weiterer Grund ist das Wissen, dass alle Sakramente Feiern der Kirche sind. Die Kirche verbürgt uns als Leib Christi dessen heilsame Zuwendung. Darum empfangen wir alle Sakramente – mit Ausnahme bei der Spendung an Kranke – in der Kirche. Als dritten Grund kann man beim Beichtstuhl an den engen Zusammenhang zwischen Taufort und Beichtort erinnern, schließlich dient das Sakrament der Versöhnung der Wiederherstellung der heiligmachenden Taufgnade.

Der sichtbare Beichtstuhl – mehr noch der darin wartende Beichtvater – soll uns ein Bild des barmherzigen Vaters sein, der auf uns wartet und „nie müde wird zu vergeben“ (Papst Franziskus).

*Pfr. Dr. Eugen Daigeler,*

*In: Pfarrbriefservice.de*

*Bild: Walter Nett / Bistum Aachen*

*In: Pfarrbriefservice.de*

# Unser Pfarrverband – ein fruchtbarer Baum!

---

## Taufen:

All.: 19  
Ho.: 24  
Ki.: 21

## Erstkommunion:

All.: 29  
Ho.: 15  
Ki.: 24

## Firmung:

All.: 25  
Ki.: 39

## Trauungen:

All.: 6  
Ho.: 15  
Ki.: 7

## Wiedereintritte:

All.: 3

## Austritte:

All.: 30  
Ho.: 15  
Ki.: 10

## Sterbefälle:

All.: 26  
Ho.: 18  
Ki.: 20